

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Rosenstadt.

Und es geschah: Kehrete da eine kleine Hochzeitsgesellschaft zu abendlicher Stunde ein in einer Wirtschaft am Gestade des Sees und labete sich an Speise und Trank und war fröhlich und guten Mutes. Währete aber der Frohmuth nicht lange, sonderheitlich der firebsame Herr Wirte eine Rechnung präsentirete, die auch dem wohlgenutesten Hochzeiter über das bekannte Bohnenlied gehen möchte. Waren da verrechnet für 8 Portionen Aufschnitt und etliche Liter Wein 48 Silberlinge. Und es erhob sich Rede und Gegenrede, dann Hiebe und Gegenhiebe und es erhielt der erwerbssame Herr Wirte als Tringeld Feigen des Ohres, Schellen des Maales und etliche Lobsprüche aus beschmauztem und aus zartem Munde. Und es gollten Beifall alle so da zusehen und sprachen befriedigt: Suum quique

Geier und Adler sind stolze Wappentiere, Verkünder des Krieges und Sieges; Mistkrägel und Dachschelker sind die Vögelein des holden Friedens.

Sonntägliches-Dinhärdliches.

Es ist uns berichtet fast unmeträtlich, daß Vorsänger werden belästigt sonntäglich, mit allerhand bösen Schimpfen, weil man Steuerzahler mehr noch will impfen. Nichtig machte sein böses Blut das Vorsingen, aber mehr das erhöhte Steuern-Einbringen. So klang es böß vom Düngerhaufen, daß der Vorsänger mußte davonlaufen. Wie Düngerhaufen sich bemerkbar machen gerüchlich, so die Steuerkommission durch ihr Schweigen unverbrüchlich. So war es mehr des Schimpfenden Vermuten, daß er am Kirchgang hindert' die Guten. Kein Ton kann mehr dringen über des Vorsängers Rippen, weil er zittert noch in der Kirche an allen Rippen, so ist eben doch widerwärtig in der Kirche das Vorsingen, wenn man draußen muß Steuern verlängern. Der Vorsänger kam vor Verger ganz sahl heim, erseht wird er aber durch den Vorsänger von Thalheim.

A.: Was sind das eigentlich für Leute, die Theosophen?
B.: Theesäufer werdens sein.

Die armseligsten Begriffe von der Gottheit machen sich nicht die Wilden des Urwalbes, sondern die Zivilisierten der Residenzstädte, die ihre Fürsten und Fürstlein gottähnlich verehren.

Briefkasten der Redaktion.



Puck. Dankend verwendet. — Augustin. Der „Rebelspalter“ bringt eben alles an die Sonne! Gruß! — Falk. Gute „Kuffig“. Dank. — Chrigu. Das wird den hochmögenden Ohren eher als strenge Posanne denn als liebliche Schalmel ertönen! — Horsa. Mit Dank erhalten. Verlangtes unterwegs. — K. L. i. Z. Echte Dichter werden erst modern, wenn bereint ihre Gebeine modern! — B. M. i. Z. Warum denn nicht? Die Zeit naht schnell, wo sich's erwahren wird. — R. B. i. W. Das kommt alles von unserer unübertroffenen Zivilisation. Um Gotteswillen nur keinen Krieg, zernert entsezt die Herren am grünen Tisch (welche die Wähe zerschneiden!). Was hat's zu sagen, wenn ein paar Tausend Christen in Madonien vom Christensäbel, vom trummen, zerstückt werden? Geiern in Südafrika, heute im Orient und morgen, wer weiß denn wo — schreitet die Barbarei an der Spitze — eben dieser Zivilisation! Wollen wir ihr nicht ein Hoch ausbringen? — B. i. B. Ja, die „Schuelmeißter-Suechi“ macht jenem Herrn viel zu schaffen und dabei muß er nur auf „hajelstockfreies“ Holz sehen. Das ist bitter, sprach der Ritter!...

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Conditorei Sprüngli
106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT VON SCHWEIZ
LODEN Zürich
J. NÖRR Bahnhofstr. 77

Gummiwaren aller Art
Krankenflegeartikel
Verbandstoffe
— Gummiwarenfabrik —
H. Specker's Wwe, Zürich
Küttelgasse 19, mittl. Bahnhofstrasse 39
Caoutchouc
Regen-Mäntel
nach Maass in 12 Stunden.

Zürich I **Hotel u. Pension Henne** Zürich I
— Helnhaus-Tramstation-Rathaus —
Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Diners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
* * Zentralheizung — Elektrisches Licht * *
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephon Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle, Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
125 Ergebenst C. Brack.

Badanstalt und Restaurant ganz neu renovirt
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I
Wannen-, Brause- und Dampfbäder
Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.
Telephon 5678. 94-26
Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweine.
Offenes Hurlimann-Bier.
C. Spinner-Hagenbuch.

Gebr. Lincke, Zürich
liefern als Spezialität [65]

Stall-Einrichtungen.

Spitalgasse **Barfüsser, Zürich** Brunngasse
Münchner Bürgerbräu. — Echt Pilsner.
Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.
Souper 1 Fr. }
Fertige Abendplatten, (Spezialitäten). 145
Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vereine zur freien Benutzung.
Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. Hugo Voigt.

Zürich * Hotel Bodan
Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.
Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Gute Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
108 Restauration zu jeder Tageszeit.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens A. Beck.

Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

Wer
bei der „Baloise“ eine Lebensversicherung unter Einschluß der Invalidität durch Unfall oder Krankheit einget, hat bei Eintritt dauernder, gänzlicher oder teilweiser Erwerbsunfähigkeit nicht zu befürchten, daß seine Police mangels Prämienszahlung erlischt, denn die Gesellschaft befreit ihn in diesem Falle ganz oder teilweise von 107-5 weiteren Beitragsleistungen.
Gegen weitere geringe Extraprämie kann außerdem mit Rente versichert werden. Danach wird der Versicherte im Invaliditätsfalle nicht nur von fernerer Prämienszahlung befreit, sondern er erhält eine dem Grade seiner Erwerbsunfähigkeit entsprechende jährliche Rente bis zu 5% des Versicherungskapitals, welches letzteres trotzdem in voller Höhe beim Ableben oder bei Erreichung des vorher bestimmten Alters ausbezahlt wird.
Vertreter der Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft an allen grösseren Orten.

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Vorlieben, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau
112
A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas - Plantagen - Kaffee

direkt vom Pflanzeur importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127
A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

109

Besucht das
Restaurant z. „Afrikaner“
(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Patent-Bureau
Carl Müller, Prospekte u. Auskünfte gratis
Zürich II.

Bleicherweg Nr. 13

Schuhhandlung R. Jucker, Zürich I

Oberdorfstrasse 28
Feinere Herren-, Damen- und Kinder-Artikel.
Reparaturen prompt und solid. 140

Concadoro - Chiasso

Beste und billigste Bezugsquelle für
Südfrüchte und feine Tischweine. 110
Spezialität: Reiner Zitronensaft „Concadoro“
hygienisch gesundes Produkt.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Erweiterungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

Bündnertücher

Wettermäntel & Damenloden
in grosser Auswahl liefern billigst
Gebrüder Furgerin Chur. 61

Regenschirme, Sonnenschirme,
Spazierstöcke, Reitpeitschen
in reichster Auswahl.

H. W. Schmidt, Paradeplatz 3, Zürich.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89

Kappelerstrasse 13.

Aeltestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.
Adressen f. Bezug u. Absatz.
Inkasso-Abteilung.
Aufträge von best. Erfolge.

Hilfe

bei Krankheiten der verschiedensten Art, durch den patent. Sauerstoff-Apparat

von Dr. med. H. Sanché.

Verlangen Sie ausführl. Prospekt und Zeugnisse
Geheilte gratis und franko vom **Filial-Depot Rukin & Albrecht, Zürich IV**, Universitätstrasse 38e, Villa Fortuna. 143


Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.
Inhoff's Füllfeder, solides, nie versagendes u. doch billiges Schweizerfabrikat, 2 Jahre Garantie.



Zu diesem Halter kann jede der Hand passende Feder verwendet werden.
Wiederverkäufer überall gesucht.
Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f. Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—.
Sehr belobt und beliebt. 119-52
Boesch-Spaling, Bücherexperte Zürich (Metropol). 21



CHAMPAGNE STRUB
BLANKENHORN & Co
BALE

Leinene, starke Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück.
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid
Imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh " " " " 1.—

Raffia-Bast für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 186

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 39 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.
Preisliste über int. Bücher gratis. 142
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Hotel- und Restaurationswäsche

Wasch-Anstalt Zürich

besorgt die
A.-G.
(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.
Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kundenschaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung.
Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels.
Wäsche-Vermietung.
Versandt nach Auswärts.
Telephon No. 79.



Stempel-Fabrik
Wiederverkäufer gesucht.

Magerkeit.

Schöne, volle, runde Körperformen durch **D. Steiner's** orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900 und Hamburg 1901. In 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme garantiert. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Danksehr.**
Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme exkl. Porto. O 950 B

M. Dienemann, Basel 27, Holbeinstrasse 65.



Akt-Photos
Hochinteressante Naturaufnahmen. Versandt nur gegen vorher. Einsendung von Fr. 6.50. 55
Deutliche Adresse d. Bestellers erbeten.
Richard Jüdit, Berlin O. 34 III.

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 13

Aug. de Kennen
Zürich I.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894



Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei.
Silb. Med. Genf 1896

Herren!

Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.
E. Herrmann,
Apoteker, Berlin N. O., Neue Königstrasse 7.